

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 48

Rubrik: Verkehrswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkehrswesen.

Schweizer Mustermesse und Geschäftswelt. (Mitget.) In wenigen Wochen findet die Schweizer Mustermesse statt. Vom 13.—23. April. Die große Veranstaltung in Basel wird jedenfalls auch dieses Jahr mit einem guten Erfolg und einem weiteren Fortschritt ihrer Zweckmäßigkeit für die moderne Wirtschaft rechnen können. Ein großes Warenangebot aus der schweizerischen industriellen und gewerblichen Produktion erwartet die Geschäftswelt. Rieka 1000 Aussteller präsentieren in den vier mächtigen Hallen der Schweizer Mustermesse ihre Fabrikate. Über die Beteiligung wird noch detailliert berichtet.

Messeinteressen haben auf der Nachfrageseite in erster Linie die Geschäftsläute, deren Branchen in größerem Umfang vertreten sind. Für viele Handelsbetriebe, so vor allem für Warenhäuser u. a., kommen mehrere Messegruppen in Betracht. Die Mustermesse bietet hinsichtlich Orientierung und Einkauf ganz bedeutende Vorteile. In kürzester Zeit können Vergleiche in Preis und Güte der Fabrikate angestellt werden. Das bedeutet günstige Einkaufsgelegenheit. Dies besonders auch aus dem Grunde, weil das Messeangebot die neuesten Leistungen umfasst. Aber auch in anderer Beziehung ist der Besuch der Messe für den Geschäftsmann nützlich. Die Veranstaltung bildet und lehrt; sie vermittelt Anregungen für die geschäftliche Praxis. Es werden Fortschritte auf verschiedensten Gebieten vorgeführt. Darum ist der Messebesuch ganz allgemein für jeden forschrittlchen Geschäftsmann und auch für weitere Wirtschaftskreise ein praktisches Bedürfnis. Die richtige Auswertung der Vorteile erfordert Vorbereitung des Messebesuchs. Dazu gehört in der Haupfsache frühzeitige Vormerkung des Bedarfs.

Holz-Marktberichte.

Vom Holzmarkt. (Korr.) Im Jahre 1928 sind 1,4 Millionen Doppelzentner Rundholz und 668,000 q Bretter eingeführt worden. Ausgeführt wurden 209,000 q Nadelholz und 76,000 q Bretter. Im Verhältnis der Einfuhr von Rundholz und Brettern ist eine bemerkenswerte Verschlebung eingetreten. Vor dem Krieg überwog bei weitem die Breittereinfuhr, heute reicht sie längst nicht mehr an die Rundholzeinfuhr heran. Das ist aber für unsere Volkswirtschaft ein Vorteil, denn so bleibt der Holzindustrie unseres Landes die Arbeit erhalten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine starke Zunahme der Einfuhr festzustellen. In den Ausfuhrzahlen für Rundholz kommt der diesjährige Absatz nach Frankreich noch nicht zum Ausdruck, da vermutlich erst ein geringer Teil dieses im Herbst verkauften Holzes abgerollt ist. Im Gegensatz zum Nadelholz zeigt die Laubholzeinfuhr sowohl beim Rundholz wie bei den Brettern eine beträchtliche Zunahme gegenüber den Vorkriegsjahren und auch das Jahr 1928 steigert die Einfuhr weiter, wobei diese allerdings beim Rundholz durch erhöhte Ausfuhr wieder annähernd wettgemacht wird.

Holzverläufe im Kanton Thurgau. (Korr.) Nadelholz-Langholzverkauf Stadtwald Bischofszell (Gant vom 11. Februar 1929):

92 m ³ Leichtbauholz (kl. IV—V) M.St. 0,45 m ³ per m ³	43.10 Fr.
96 " Starkbauholz (III) " 0,87 " " "	49.10 "
103 " Sagholtz (II—I) " 1,56 " " "	52.20 "

N.B. Gemäß den Normen für Nadel-Langholz nach 3. Klasse sortiert.

Laubholzverkauf Gemeindewald Emmingen (Submission vom 26. Januar 1929):

22 Buchenklöze IV. Kl. mit 30—39 cm Dm., total 12 m ³	per m ³ 55.50 Fr.
18 " III. " 40—49 " " total 21 m ³	per m ³ 71.—
13 " II. " 50—59 " " total 21 m ³	per m ³ 75.80 "
Laubholzverkauf Korporationswald Romanshorn (Gant vom 6. Februar 1929):	
5 Eichen-Säghölzer mit 50—80 cm Dm., total 16 m ³	per m ³ = 124.70 Fr.
11 Eschen-Säghölzer IV. Klasse mit 30—39 cm Dm., total 11 m ³	per m ³ = 143.80 Fr.
20 " III. " 40—49 cm Dm., total 28 m ³	per m ³ = 138.— Fr.
6 " II. " 50—59 cm Dm., total 12 m ³	per m ³ = 154.50 Fr.
NB. Für tadellose Stücke I. Qualität Maximalpreis 170 bis 177 Fr. per m ³ . (F.)	

Cotentafel.

† Heinrich Hurter, Zürich. Vor dem Seeufer in Oberrieden brach der 49jährige, in Zürich 8 wohnhafte Kaufmann Heinrich Hurter (Direktor der Holzlager A.-G. in Zollikon) im Eise ein und ertrank. Die sofort einsetzende Rettungsaktion erwies sich wegen des brüchigen Eises als erfolglos.

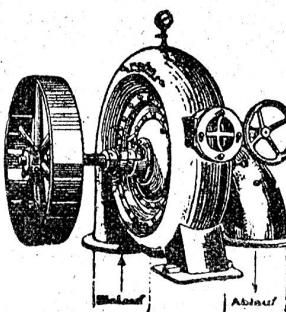
† Edwin Boller, alt Baumeister in Zürich, starb am 20. Februar im Alter von 79 Jahren.

† Gottfried Jaeggi-Schürch, Direktor der A.G. Ziegelwerke Horn-Gettnau-Muri, starb am 21. Februar in Horw im Alter von 67 Jahren.

Verschiedenes.

Wie viel 1928 gebaut wurde. Im Jahre 1928 sind im Total der 19 durch die Monatsstatistik des eidg. Arbeitsamtes über die Bautätigkeit erfassten Städte insgesamt 8647 Wohnungen bewilligt worden oder 1776 mehr als im Vorjahr und 2558 mehr als im Jahre 1926. Die Zahl der im Jahre 1928 im Total der 19 Städte fertigerstellten Wohnungen beträgt 7304 und übersteigt diejenige des Vorjahrs um 1207 und diejenige des Jahres 1926 um 2116.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-Turbinen
Pelton-turbine
Spiral-turbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co. Aarau. Feitknecht & Co. Twann. Burrus Tabakfabrik Boncourt. Tuchfabrik Langendorf. Gerber, Gerberei Langnau. Elektra Ried-Brig. Huber & Cie. Marmorsäge Zofingen.

In folgenden Sägen: Marti Lys, Bächtold Schleitheim. Baumann Notthüsli (Togenburg). Burkhardt Matzendorf. Egger Lotzwil. Frutiger Steffisburg. Graf Oberkulm. Pfäffli Obergerlafingen. Räber Gebr. Lengnau (Aargau). Sutter Ittingen. Steinier Ettiswil (Luzern). Strub Läufelfingen. 52

In folgenden Mühlen: Christen Lys, Aeby Kirchberg. Fischer Buttisholz. Frey Oberendingen. Haab Wädenswil. Lanzchein Oberdiessbach. Liebundgut Langnau i. E. Sallin Villars St. Pierre. Sommer Oberburg. Schneider Bätterkinden. Schenk Mett b. Biel u. v. a. m.